

19.Mai 2012: „Furioser Start der Borkener Stadtmusik“

War die Enttäuschung über den ins vermeintliche Wasser gefallene Start der Borkener Stadtmusik bei den Initiatoren Paul Schepping und Volker Senft groß, als man in der letzten Woche 4 gebuchten Formationen absagen musste, so war die Freude über den jetzt im 2. Anlauf gelungenen Start umso größer.

Wars das Wetter oder die gelungene Mischung der Musikangebote- bei fröhlicheren Temperaturen und fast wolkenlosem Himmel zeigten sich am Samstag die zahlreichen Passanten in der Borkener Innenstadt an fast jedem Platz, an dem man sich zur Kaffee- oder Marktpause niederließ, und Klängen aus unterschiedlichen Richtungen lauschen konnte, begeistert.



Die Alpenländler - Rhede

Während das Volksmusikensemble der **Alpenländler Musikkanten** aus Rhede an den "Spielplätzen" Walienbrunnen, Kornmarkt und Marktplatz eher die reiferen Zuhörer in seinen Bann zog, gelang dies dem Singer Songwriter **Michael Kruse** aus Raesfeld -kongeniale Hälfte des bekannten Gitarrenduos Blanke & Kruse- in der gesamten Breite seiner Zuhörerschaft.

Dazu gesellte sich der verschmitzte „Recklinghäuserfranzose“ **Marcel Sardeaux** mit seinem Akkordeon und zahlreichen bekannten und beliebten französischen Chansonmelodien.

Die Besucher in der Innenstadt -von den Initiatoren mit Infolyern und Informationen zu den Borkener Stadtmusikanten auf übergroßen Plakataufstellern versorgt- waren denn auch voll des Lobes: „Die Borkener Stadtmusik ist einfach eine tolle Idee, hoffentlich kann man das bis Ende September durchhalten“- „Schade, dass wir so etwas nicht schon vorher hatten“- „Es bekommt ein sehr schönes südländisches Genießerflair, wenn man an fast jeder Ecke Musik im Ohr hat“ – „Toll, wo habt ihr die

Leute denn her?“- „ Und die spielen nur für'n Hut ?“- „Gibt's das jetzt noch öfter?“- „ Musik in dieser Art tut einer Stadt im Sommer gut“.



Michael Kruse



Marel Sadeaux

Solche und weitere Rückmeldungen dieses Samstags von Zuhörern, Musikern und Geschäftsinhabern hat Initiator Paul Schepping gespeichert und wird das Konzept der Borkener Stadtmusik, das sich zur Zeit in der Pilotphase befindet, gemeinsam mit Volker Senft überarbeiten und aktualisieren. Schon der erste Spieltag hat dazu wichtige Erkenntnisse geliefert zum Beispiel im Hinblick auf die ursprünglich angepeilten 5 Standorte eines jeden Spieltages.

Das besondere Augenmerk der beiden Initiatoren liegt aber auf der Gewinnung von Musikern für die Borkener Stadtmusik und hier insbesondere auf der Anwerbung junger Nachwuchsmusiker. Besonders die Musikschulen -neben der eigenen auch aus den Nachbarkommunen Ahaus, Bocholt und Coesfeld -werden weiter gezielt angesprochen und für die Borkener Stadtmusik angeworben.

Auf einer weiteren Schiene wird die Kommunikation mit der Musikhochschule Münster, der Folkwang Hochschule in Essen und dem EZ Art Conservatorium in Enschede weiter forciert.

„Das scheinen dicke Bretter zu sein, die wir da noch bohren müssen, weil es zwei Haupthemmnisse gibt bei einem Projekt wie dem der Borkener Stadtmusik mitzumachen :Zum einen ist für viele seriöse Musiker -selbst die jüngsten- der Begriff „Straßenmusik“ mit einem vermeintlichen Menetekel behaftet, zum anderen haben jüngere Musiker einfach verständliche Angst, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Diese Angst ist bei uns aber vollkommen unbegründet, weil die Borkener Stadtmusik ganz bewusst auch ein Forum zum Ausprobieren ist.

Ich bin mir aber sicher, dass wir sie am Ende alle kriegen, in welcher Menge und zu welchem Termin, das müssen wir dann mal abwarten“, so Schepping zuversichtlich. Und Volker Senft weiter: „Wir stehen gerade am Anfang ,fast täglich gehen Mails von interessierten Musikern aus der gesamten Republik ein. Wir setzen uns hier nicht unter Druck und versuchen möglichst an jedem Wochenende bis Ende September Musikanten für die Borkener Stadtmusik zu gewinnen. Das kann auch schon einmal dazu führen, dass man an dem einem oder anderen Wochenende auf die Borkener Stadtmusik verzichten muss.“

Eingeladen zum Abschlusswochenende der Stadtmusikseason 2012 im September werden alle Formationen, die sich bis dahin beteiligen, drei Zusagen für das letzte Septemberwochenende liegen bereits nach dem ersten Durchgang vor.

„Wird die Stadtmusik 2012 weiter von so positiver Resonanz begleitet wie beim Start am Samstag, können wir uns sehr gut eine 2. Saison in 2013 vorstellen“ lassen Senft und Schepping schon den Blick in die Zukunft schweifen.

SCHE – 20.Mai 2012